

Natura 2000
DE-5211-303
Buchenwälder auf dem Leuscheid

Maßnahmenkonzept
Erläuterungsbericht

Auftraggeber:

Rhein-Sieg-Kreis

Untere Naturschutzbehörde

Ansprechpartner Untere Naturschutzbehörde:

Christoph Rüter

Ansprechpartner Wald und Holz NRW:

Regionalforstamt Rhein-Sieg-Erft

Bearbeiter:

*Projekt chance7 und Datenaufbereitung
durch LANUV NRW*

Datum:

Dezember 2020

Inhaltsverzeichnis

1	Kurzcharakteristik DE-5211-303, Buchenwälder auf dem Leuscheid	2
2	Organisatorische Fragen	3
3	Bestand.....	4
3.1	Lebensräume und Arten	4
3.1.1	Lebensräume nach Anh. I der FFH-Richtlinie (FFH-Lebensraumtypen)	4
3.1.1.1	FFH-Lebensraumtypen innerhalb des FFH-Gebietes	4
3.1.1.2	FFH-Lebensraumtypen außerhalb des FFH-Gebietes.....	4
3.1.1.3	Weitere schutzwürdige Lebensraumtypen (N-Lebensraumtypen).....	4
3.1.1.4	Geschützte Biotope nach §30 BNatSchG / §42 LNatschG NRW	5
3.1.1.5	Vogelarten nach Anh. I oder Art. 4 (2) der Vogelschutzrichtlinie.....	5
3.2	Durchgeführte Maßnahmen, Beeinträchtigungen, Handlungsbedarf	5
3.2.1	Durchgeführte Maßnahmen, Vertragsnaturschutz und Entwicklungstrends	5
4	Bewertung und Ziele	6
4.1	Bedeutung und Kohärenz des Gebietes im Netz NATURA 2000 Biotopverbund	6
4.2	Entwicklungspotenziale und Entwicklungsziele	6
5	Maßnahmen	7
5.1	Generelle Bewirtschaftungs- und Pflegegrundsätze, Maßnahmenschwerpunkte und flächenübergreifende Maßnahmen	7
5.2	Maßnahmen für Lebensräume nach Anh. I und Arten nach Anh. II der FFH-Richtlinie	7
5.3	Maßnahmen für weitere schutzwürdige Lebensräume und weitere wertbestimmender Arten	8
6.	Weitere Informationsquellen	11
6.1	Anhang	11
6.2	Internet-Links	11
6.3	Literatur / Quellen.....	11

1 Kurzcharakteristik DE-5211-303, Buchenwälder auf dem Leuscheid

Fläche (ha): 140,93 ha

Ort(e):

Kreis(e): Rhein-Sieg-Kreis

Kurzcharakterisierung: Dieses Gebiet ist ein Teilbereich des bewaldeten und durchschnittlich 350 m hoch gelegenen, nach Norden zum Siegtal hin abfallenden Quarzitrückens des Leuscheids mit variskischer Streichrichtung. Eingebettet ist das Talsystem des im Gebiet entspringenden Mühlenbaches, der ein Nebenbach der Sieg ist. Im Unterschied zu den zumeist aus Fichten aufgebauten Wäldern im Umfeld stocken hier überwiegend an Hängen gelegene, z. T. alte Hainsimsen-Buchenwälder sowie Buchenbestände in Baumholzdimensionen. Die naturnahen, tief eingeschnittenen Siepen sowie Talauen des Mühlenbaches bewirken das prägnante Relief dieses Gebietes. Kernfläche eines Waldökosystems mit Hainsimsen-Buchenwäldern innerhalb der ausgedehnten Waldlandschaft des Bergischen Landes.

2 Organisatorische Fragen

Die Bundesregierung fördert im Rahmen von „chance.natur – Bundesförderung Naturschutz“ Naturschutzgroßprojekte zur Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung. Ziel dieser Förderung ist es, Gebiete mit herausragender und repräsentativer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz dauerhaft zu sichern und nach Maßgabe naturschutzfachlicher Ziele und unter Beachtung sozioökonomischer Rahmenbedingungen zu entwickeln.

Seit Ende 2010 hat der Rhein-Sieg-Kreis die Trägerschaft für das Naturschutzgroßprojekt „Natur- und Kulturlandschaft zwischen Siebengebirge und Sieg“ übernommen. Unter dem Titel „chance7 – wir fördern Heimat“ werden Natur- und Landschaftsräume in Teilen des Rhein-Sieg-Kreises und der Bundesstadt Bonn so verbessert, dass die Qualität der Landschaft und seltene Arten mit z.T. bundesweiter Bedeutung erhalten werden. Das Fördergebiet umfasst ca. 11.400 Hektar mit den Kerngebieten Siebengebirge, Pleiser Hügelland, Oberhau/Eudenbach, Krabachtal, Leuscheid und Bläulingswiesen im Siegtal. Die Erhebungen und Maßnahmenplanungen des Projektes betreffen insgesamt 9 FFH-Gebiete.

Der vorliegende Erläuterungsbericht mit der zugehörigen Bestands- sowie der Ziel- und Maßnahmenkarte stellt eine verkürzte und auf die Abgrenzung des betroffenen FFH-Gebietes zugeschnittene Maßnahmenplanung dar, um den Vorgaben nach Art. 2 und Art. 6 der FFH-Richtlinie gerecht zu werden.

Eine ausführliche Darstellung aller Erhebungen und Planungen ist im „Pflege- und Entwicklungsplan mit begleitender sozioökonomischer Analyse zum chance.natur-Projekt „Natur- und Kulturlandschaft zwischen Siebengebirge und Sieg“ (Rhein-Sieg-Kreis, Projektbüro chance7, 2014) enthalten. Zugriff auf die fortlaufend aktualisierten Projekt-Daten mit detaillierten Hinweisen zu Maßnahmen und Durchführungsstand erlaubt der Link:

<https://www.chance7.org/projekt/>

3 Bestand

3.1 Lebensräume und Arten

3.1.1 Lebensräume nach Anh. I der FFH-Richtlinie (FFH-Lebensraumtypen)

3.1.1.1 FFH-Lebensraumtypen innerhalb des FFH-Gebietes

FFH-Lebensraumtyp	Fläche	EHZ
Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	79,63 ha	B

EHZ = Erhaltungszustand für das gesamte FFH-Gebiet (Erhaltungsgrad); A = hervorragend / B = gut / C = mittel bis schlecht

3.1.1.2 FFH-Lebensraumtypen außerhalb des FFH-Gebietes

FFH-Lebensraumtyp	Fläche
Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	0,43 ha

3.1.1.3 Weitere schutzwürdige Lebensraumtypen (N-Lebensraumtypen)

N-Lebensraumtyp	Fläche
Habitats für ausgewählte Tierarten (NHAB)	0,01 ha
Fließgewässer (NFM0)	0,77 ha
noch kein LRT	3,64 ha

3.1.1.4 Geschützte Biotope nach §30 BNatSchG / §42 LNatschG NRW

Gesetzlich geschützte Biotope	Fläche
Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)	0,77 ha

3.1.1.5 Vogelarten nach Anh. I oder Art. 4 (2) der Vogelschutzrichtlinie

Artname	Häufigkeit	Status	RL NRW	VS-RL
Grauspecht		moeglicher- weise bruetend	2016: BV:2 /RV:	Anh. I
Schwarzspecht		moeglicher- weise bruetend	2016: BV:* /RV:	Anh. I
Schwarzstorch		moeglicher- weise bruetend	2016: BV:* S /RV: *	Anh. I

EHZ = Erhaltungszustand; A = hervorragend / B = gut / C = mittel bis schlecht
 RL = Rote Liste-Status Nordrhein-Westfalen

3.2 Durchgeführte Maßnahmen, Beeinträchtigungen, Handlungsbedarf

3.2.1 Durchgeführte Maßnahmen, Vertragsnaturschutz und Entwicklungstrends

Schilderungen zu Beeinträchtigungen und daraus abgeleiteten Handlungsbedarfen sowie eine ausführliche Darstellung durchgeführter Maßnahmen sind dem Naturschutzgroßprojekt chance7 zu entnehmen.

4 Bewertung und Ziele

4.1 Bedeutung und Kohärenz des Gebietes im Netz NATURA 2000 Biotopverbund

Der zum Staatsforst Neunkirchen-Seelscheid gehörende Waldbereich ist Teil des bewaldeten Mittelsieberglandes. Durch seine weitgehend vor störenden Ausseneinflüssen geschützten Lage sind im Gebiet walddtypische Klimaverhältnisse ausgeprägt. Neben den naturnahen Altwäldern weist das Gebiet ein hohes Entwicklungspotential für naturnahe Wälder (Hainsimsen-Buchenwälder) und Bachtäler auf. Durch seinen unmittelbaren Übergang zu schutzwürdigen Wäldern in Rheinland-Pfalz ist der Wald Teilbereich einer großräumigen, geomorphologisch vielgestaltigen Waldlandschaft.

4.2 Entwicklungspotenziale und Entwicklungsziele

Neben dem Erhalt der naturnahen Bereiche durch eine naturnahe Waldbewirtschaftung - gegebenenfalls auch durch eine weitgehend sich selbst überlassene Entwicklung- ist ein Umbau der nicht standortgemäßen Fichtenbestände in Buchenwälder anzustreben. Vorrangig sollten die nicht standorttypisch bestockten Auenbereiche der in ihrer Struktur naturnah erhaltenen Bäche in eine standortgemäße Bestockung umgewandelt werden. Durch gezielte Bewirtschaftungsmaßnahmen könnten die gleichaltrigen Buchenbestände über partielles Auflichten in altersgestufte Wälder überführt und damit die strukturelle Vielfalt des Waldes erhöht werden.

Die ausführliche Erläuterung der Ziele für Lebensräume nach Anh. I und Arten nach Anh. II der FFH-Richtlinie sind dem Naturschutzgroßprojekt chance7 zu entnehmen.

5 Maßnahmen

5.1 Generelle Bewirtschaftungs- und Pflegegrundsätze, Maßnahmen-schwerpunkte und flächenübergreifende Maßnahmen

Generelle Bewirtschaftungs- und Pflegegrundsätze, Maßnahmenschwerpunkte und flächenübergreifende Maßnahmen sind dem Naturschutzgroßprojekt chance7 zu entnehmen

5.2 Maßnahmen für Lebensräume nach Anh. I und Arten nach Anh. II der FFH-Richtlinie

Ziel-LRT / Ziel-Arten und deren Habitate	Maßnahmen
Hainsimsen-Buchenwald (9110)	<p>1.1 und 1.21 Alt- und Totholz erhalten (Wald)</p> <p>1.4 Bewirtschaftung femelartig (Wald) (</p> <p>1.15 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)</p> <p>1.23 Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)</p> <p>1.5 der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)</p>
Habitate Hirschkäfer (<i>Lucanus cervus</i>)	1.21 Totholz erhalten (Wald) (1 MAS-Flächen, 14,11 ha)
Habitate Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>)	<p>1.4 Bewirtschaftung femelartig (Wald) (1 MAS-Flächen, 14,11 ha)</p> <p>1.15 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) (1 MAS-Flächen, 6,26 ha)</p>

5.3 Maßnahmen für weitere schutzwürdige Lebensräume und weitere wertbestimmender Arten

Ziel-LRT / Ziel-Arten und deren Habitate	Maßnahmen	Erläuterungen
Habitate Haselhuhn (<i>Tetrastes bonasia</i>)	1.4 Bewirtschaftung femelartig (Wald) (1 MAS-Flächen, 14,11 ha) 1.5 der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) (1 MAS-Flächen, 56,6 ha)	
Habitate Kolkrabe (<i>Corvus corax</i>)	1.5 der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) (1 MAS-Flächen, 56,6 ha)	
Habitate Mittelspecht (<i>Dendrocopos medius</i>)	1.21 Totholz erhalten (Wald) (1 MAS-Flächen, 20,61 ha) 1.23 Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald) (1 MAS-Flächen, 155,1 ha)	
Habitate Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>)	1.1 Altholz erhalten (Wald) (1 MAS-Flächen, 13,01 ha) 1.5 der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) (1 MAS-Flächen, 56,6 ha) 1.15 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) (2 MAS-Flächen, 71,47 ha) 1.23 Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen	

Ziel-LRT / Ziel-Arten und deren Habitate	Maßnahmen	Erläuterungen
	(Wald) (1 MAS-Flächen, 155,1 ha)	
Habitate Baumpieper (<i>Anthus trivialis</i>)	1.25 Waldrand anlegen (Wald) (2 MAS-Flächen, 296,46 ha)	
Habitate Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>)	1.5 der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) (1 MAS-Flächen, 56,6 ha)	
	1.15 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) (3 MAS-Flächen, 84,48 ha)	
Habitate Hohltaube (<i>Columba oenas</i>)	1.5 der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) (1 MAS-Flächen, 56,6 ha)	
	1.15 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) (2 MAS-Flächen, 71,47 ha)	
Habitate Tagfalter (<i>Tagfalter</i>)	1.25 Waldrand anlegen (Wald) (2 MAS-Flächen, 296,46 ha)	
Habitate Gewässerorganismen	6.18 Fließgewässer renaturieren (1 MAS-Flächen, 20,61 ha)	
Habitate Feuersalamander (<i>Salamandra salamandra</i>)	1.5 der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) (1 MAS-Flächen, 56,6 ha)	
	1.15 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) (4 MAS-Flächen, 40,78 ha)	
Habitate Fledermäuse (<i>Microchiroptera</i>)	1.5 der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) (1 MAS-Flächen, 56,6 ha)	

Ziel-LRT / Ziel-Arten und deren Habitate	Maßnahmen	Erläuterungen
	1.15 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) (3 MAS-Flächen, 84,48 ha)	
	1.23 Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald) (1 MAS-Flächen, 141,37 ha)	
Habitate (Amphibien)	6.20 Gewässer anlegen, verlegen, optimieren (1 MAS-Flächen, 141,37 ha)	
Habitate (Reptilien)	1.4 Bewirtschaftung femelartig (Wald) (1 MAS-Flächen, 14,11 ha)	
	1.25 Waldrand anlegen (Wald) (2 MAS-Flächen, 296,46 ha)	
Habitate (<i>Triplax rufipes</i>)	1.21 Totholz erhalten (Wald) (2 MAS-Flächen, 180,4 ha)	
Habitate Wildkatze (<i>Felis silvestris</i>)	1.4 Bewirtschaftung femelartig (Wald) (1 MAS-Flächen, 14,11 ha)	
	1.5 der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) (1 MAS-Flächen, 56,6 ha)	
	1.23 Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald) (1 MAS-Flächen, 141,37 ha)	
	11.14 Habitat für Tierart optimieren (3 MAS-Flächen, 84,48 ha)	
Habitate Libellen (<i>Libellen</i>)	6.20 Gewässer anlegen, verlegen, optimieren (1 MAS-Flächen, 141,37 ha)	

Ziel-LRT / Ziel-Arten und deren Habitate	Maßnahmen	Erläuterungen
Habitate (<i>Cordulegaster spec.</i>)	1.5 der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) (1 MAS-Flächen, 56,6 ha)	
	1.15 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) (4 MAS-Flächen, 40,78 ha)	
Habitate Blauflügel-Prachtlibelle (<i>Calopteryx virgo</i>)	1.15 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) (1 MAS-Flächen, 6,26 ha)	

6. Weitere Informationsquellen

6.1 Anhang

Grontmij GmbH (2014): Pflege- und Entwicklungsplan mit begleitender sozioökonomischer Analyse zum chance.natur – Projekt „Natur- und Kulturlandschaft zwischen Siebengebirge und Sieg“ – Erläuterungsbericht mit Anlagen, Karten und Maßnahmentabellen - im Auftrag des Rhein-Sieg-Kreises, Siegburg.

6.2 Internet-Links

<https://www.chance7.org/startseite/>

6.3 Literatur / Quellen

Grontmij GmbH (2014): Pflege- und Entwicklungsplan mit begleitender sozioökonomischer Analyse zum chance.natur – Projekt „Natur- und Kulturlandschaft zwischen Siebengebirge und Sieg“ – Erläuterungsbericht mit Anlagen, Karten und Maßnahmentabellen - im Auftrag des Rhein-Sieg-Kreises, Siegburg.